

Assistenten-Ausbildung für den OP-Bereich

Anästhesietechnische Assistenten/innen (ATA) und Operationstechnische Assistenten/innen (OTA) machen einen sehr wichtigen und anspruchsvollen Job. Daher hat der Bundestag eine neue, erstmals bundesweit einheitliche Ausbildung beschlossen, die im Januar 2022 in Kraft tritt. In Mönchengladbach startet die Akademie für Gesundheitsberufe (kbs) gleich zu Jahresbeginn mit der Ausbildung.

Mönchengladbach (pek). Es geht um die Patientensicherheit. Anästhesietechnische Assistenten (ATA) und Operationstechnische Assistenten (OTA) arbeiten Hand in Hand mit Ärzten und anderen Fachkräften im OP. Obwohl ihre Aufgaben komplex und verantwortungsvoll sind, gab es lange keine bundesweit einheitliche Ausbildung. Das ändert sich nun. „Mit diesem



ATA und OTA - verantwortungsvolle Berufe, für die es ab 2022 endlich eine einheitliche Ausbildung gibt. Foto: Kliniken Maria Hilf

Gesetz schaffen wir bundesweit einheitliche Regelungen für die Ausbildung. Damit stärken wir auch die Patientensicherheit“, hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn erklärt.

Ab Januar 2022 erhalten Auszubildende grundlegende Kompetenzen im fachgerechten Umgang mit Arzneimitteln und medizinischen Geräten, sie lernen die Funktionsbereitschaft der Einsatzbereiche herzu-

stellen und Ärzten im Anästhesie- und OP-Bereich zu assistieren sowie auch Patienten verständlich zu informieren.

Neben der Theorie soll die Ausbildung viel Praxis vermitteln. Die kbs, die Akademie für Gesundheitsberufe in Mönchengladbach, bietet hier durch die Zusammenarbeit mit den Kliniken Maria Hilf ein breites Spektrum. „Wir sind im Umkreis die einzige Schule, die in

direkter Trägerschaft mit einem großen Klinikum als Ausbildungsstätte gemeinsam gestaltet“, erklärt Geschäftsführerin Evelyn Adams. Der spezielle fachärztliche Unterricht in den Kliniken ergänze das neue kbs-A-/OTA-Schulcurriculum, das auf die neue Ausbildung abgestimmt sei und schon im Januar 2022 starte. „Die kbs bietet 50 OTA- und 25 ATA-Ausbildungsplätze pro Jahr auf Basis der neuen bundeseinheitlichen Vorgaben an“, so Adams.

INFO

- Die Ausbildung zum OTA oder ATA dauert drei Jahre und setzt sich zusammen aus einem theoretischen und praktischen Teil sowie einer praktischen Ausbildung in den Kliniken Maria Hilf. Die Auszubildenden schließen mit einer staatlichen Prüfung ab. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein mittlerer Schulabschluss oder eine mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung nach einem Hauptschulabschluss. Mehr Info über www.kbs-mg.de